

LANDESBÜHNE
NIEDERSACHSEN NORD
WILHELMSHAVEN

Virchowstraße 44
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 94 01-0
Fax 04421 94 01-45

www.landesbuehne-nord.de



Intendant und Geschäftsführer
Gerhard Hess

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Wolfgang Frank

Verwaltungsdirektor
Hans-Wilhelm Berner

**Presse, Marketing und
Betreuung Spielorte**
Torben Schumacher
Tel. 04421 94 01-12



Buchungen (KBB)
Heike Thies
Tel. 04421/9401-27

Dramaturgie
Peter Hilton Fliegel
Tel. 04421 94 01-17

Marc-Oliver Krampe
Tel. 04421 94 01-18

Öffentlichkeitsarbeit
Lea Redlich
Tel. 04421 9401-39

Junges Theater
Natascha Kalmbach (Ltg.)

Carolina Gleichauf
Tel. 04421 94 01-34

Fotos: Volker Beinhorn

LANDESBÜHNE
NIEDERSACHSEN NORD GMBH

Die am häufigsten nominierte Landesbühne in
der Kritikerumfrage 2008 der Deutschen Bühne!

GIBT es in der Spielplangestaltung einer Landesbühne einen Unterschied zum Stadttheater? »Quatsch«, sagt Intendant Gerhard Hess. »Wie jede andere Bühne auch können wir ein anspruchsvolles Profil erarbeiten. Das ist nicht mutig, das sollte normal sein.« (Die Deutsche Bühne)

DER TARTUFFE

von Molière

Ein als frommer Bettler getarnter Hochstapler nistet sich in einer reichen Familie ein und entpuppt sich als rücksichtsloser Egoist, der sich den gesamten Familienbesitz unter den Nagel reißt. Seit 344 Jahren treibt dieser Tartuffe sein Unwesen und ist so aktuell wie eh und je ...

Premiere: 12. September 2009

STELLA

von Johann Wolfgang Goethe

Stella und Cäcilie teilen die Liebe zu Fernando. Dieser kann sich seinerseits nicht zwischen den beiden Frauen entscheiden. Sollen am Ende etwa alle drei zusammenleben, nach dem Motto: »Eine Wohnung, ein Bett und ein Grab«?

Der junge Goethe entwirft ein Modell menschlicher Liebe, das in der Dichtung seiner Zeit absolut provokant war und auch heute noch reichlich Diskussionsstoff bietet.

Premiere: 20. September 2009 im Studio

**Uraufführung
DIE NIBELUNGEN**

neu erzählt von Katharina Gericke

»Die Nibelungen« sind eine große Seifenoper, die von allem erzählt, was den Menschen ausmacht – vom Aufstieg und Fall eines Superhelden, vom Drang zu großen Taten, kleinteiligen Intrigen, Mord und Leidenschaft. An ihnen vollzieht sich das ewige Drama der Vergänglichkeit.

Premiere: 26. September 2009



Der Kaufmann von Venedig



Die Orestie

KOMÖDIE IM DUNKELN

von Peter Shaffer

Der Bildhauer Miller versammelt eine illustre Gesellschaft bei sich, um seine Plastiken anzupreisen. Da geht plötzlich das Licht aus: Kurzschluss! Im Gegensatz zu den im Dunkeln tappenden Figuren kann ab sofort einzig der Zuschauer verborgene Missgeschicke und abstruse Heimlichkeiten im grellen Scheinwerferlicht sehen. Ein ganz ungewöhnliches Vergnügen!

Premiere: 24. Oktober 2009

**DAS GESPENST
VON CANTERVILLE**

von Oscar Wilde, Weihnachtsstück

Lange hat das Gespenst von Canterville für Angst und Schrecken gesorgt. Doch die neuen Schlossherren, Familie Otis aus den USA, bringen mit ihrem Unglauben das arme Gespenst an den Rand des Nervenzusammenbruchs, bis Tochter Victoria schließlich Mitleid mit dem ungewöhnlichen Hausbewohner bekommt ...

Premiere: Ende Oktober 2009

**ICH LIEB DICH,
ALSO ÄNDERE DICH!**

Musical von Jimmy Roberts und Joe di Pietro

Die vergnügte und ausgelassene Revue nimmt ironisch die Realitäten und Mythen von Liebesbeziehungen aufs Korn und zollt jedem Menschen Tribut, der geliebt und verloren hat und ebenso jenen, die nicht zu fragen wagten: »Sag' mal, was machst du heute Abend?«

Premiere: 7. November 2009 im Studio

**EIN BLICK VON
DER BRÜCKE**

von Arthur Miller

Im Hafenviertel von New York ist das Leben hart und die Arbeit schwer. Illegale Einwanderer ohne Rechte sind hier der Willkür ihrer Mitmenschen ausgeliefert: Als der Arbeiter Eddie zwei junge Italiener bei der Einwanderungsbehörde anzeigt,

weil einer der beiden seine Nichte begehrt, löst er damit ein menschliches Drama aus ...

Premiere: 14. November 2009

SCHNEE

von Orhan Pamuk

Ein Dichter türkischer Herkunft reist im Winter nach Kars, eine türkische Provinzstadt, um über eine Selbstmordserie zu berichten: Junge Mädchen haben sich umgebracht, weil sie gezwungen wurden, das Kopftuch abzulegen. Wie die Stadt im Schnee, so versinkt der Besucher in dieser fremd-vertrauten Welt wie in einem (Alp)Traum ...

Premiere: 9. Januar 2010

**Uraufführung
META, NORDDEICH**

Das Rockmusical des Nordens

von Peter Schanz

Eine Disco in Norddeich und deren eigenwillige Hausherrin bieten Stoff für moderne ostfriesische Legenden: Erzählt wird die Geschichte der ungewöhnlichen Discobesitzerin Meta, einer starken Frau mit großem Herzen und Haaren auf den Zähnen! Mit viel Live-Musik. Zum Grooven. Zum Erinnern. Zum Heulen vor Glück.

Premiere: 23. Januar 2010

DIE FRAU VOM MEER

von Henrik Ibsen

Ellida ist hin und her gerissen zwischen der ehelichen Geborgenheit und ihrer Sehnsucht nach Freiheit. Als ein Matrose auftaucht, der ihr die Weite des Meeres verspricht, muss sie sich entscheiden: Soll sie Ehe und Familie aufgeben und mit ihm ziehen? Ibsens Drama erzählt von Freiheit, Emanzipation und von der grenzenlosen Liebe.

Premiere: 20. Februar 2010

**STRICK MIT
EINEM ENDE**

Posse mit Gesang

von Johann Nepomuk Nestroy

Alle rennen nach dem Glück, fallen auf die Nase, rappeln sich wieder hoch, klopfen sich den Staub ab und rennen weiter, und weiter, und weiter. Diese Vergänglichkeit der menschlichen Existenz mit anarchischem Humor unter die Lupe zu nehmen, ist es, was bis heute die Beliebtheit von Nestroys Stücken ausmacht.

Premiere: 6. März 2010

**Deutschsprachige Erstaufführung
(EIN NEUES STÜCK)**

von David Lescot

Nach der Uraufführung von PLEITE - ANFANG UND ENDE und ES LEBE EUROPA! plant die

Landesbühne eine weitere deutschsprachige Erstaufführung eines neuen Stückes des erfolgreichen französischen Bühnenauteurs und Musikers David Lescot.

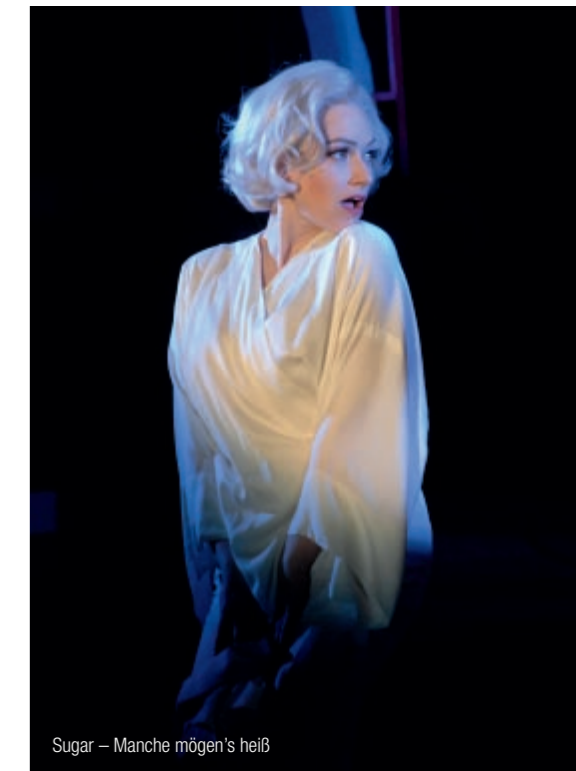
Premiere: 17. April 2010

**DAS KÄTHCHEN
VON HEILBRONN**

von Heinrich von Kleist

Liebe ist stärker als Hass, Träume echter als die Wirklichkeit und Hingabe mächtiger als Verrat. Diese Ideale verkörpert das Käthchen in Kleists traumverlorenem Zaubermärchen und »besiegt« damit den egoistisch verbohrteten Graf Wetter vor Strahl. Eine große Liebesgeschichte in einer Welt voller Intrigen.

Premiere: 24. April 2010



Sugar – Manche mögen's heiß

DAS JUNGE THEATER

Der Spielplan des Jungen Theaters bietet fünf Inszenierungen für unterschiedliche Altersgruppen. Für Kinder ab 3 Jahren wird ein interaktives Kindergartenstück angeboten, das Weihnachtsstück auf der großen Bühne eignet sich für Kinder ab 6.

Für die Altersstufen 8 und 10 gibt es Lustiges und Nachdenkliches. Das Jugendstück ab 14 behandelt meist ein brisantes Thema, das junge Erwachsene betrifft. Zwei Kinderclubs, ein Jugendclub und das Altentheater ergänzen mit Projekten und eigenen Inszenierungen den Spielplan. Alle Inszenierungen des Jungen Theaters sind mobil.